



Per E-Mail

An die
akkreditierten Medien

Zug, 1. Februar 2018

MEDIENMITTEILUNG

Kommandant der Zuger Polizei tritt in den Ruhestand

Per Ende 2018 wird Karl Walker nach über 23 Jahren im Dienste des Kantons Zug, davon 15 als Kommandant der Zuger Polizei, in den vorzeitigen Ruhestand treten.

Dies hat er diese Woche dem Sicherheitsdirektor, Regierungsrat Beat Villiger, mitgeteilt und gestern Mittwoch die Mitarbeitenden des Zuger Polizeikorps informiert. Regierungsrat Villiger dankt ihm sehr für seine Verdienste und bedauert den Rücktritt: «Karl Walker führt die Polizei engagiert, kompetent und umsichtig. Mit ihm verlieren wir einen menschlichen und zugänglichen Kommandanten». Karl Walker bleibt bis Ende 2018 im Amt. Die Stelle des Kommandanten oder der Kommandantin der Zuger Polizei wird zur Neubesetzung ausgeschrieben.

Grosse Verdienste für den Kanton Zug

Während seiner 15 Kommandojahre hat er mit dem Polizeikorps die vielfältigen und wachsenden Herausforderungen erfolgreich bewältigt und für die Zuger Bevölkerung einen durchwegs hohen Sicherheitsstandard gewährleistet. Karl Walker hat es verstanden, sich für die Erfüllung der Polizeiaufgaben stark mit anderen Ämtern, den Zuger Gemeinden sowie im Zentralschweizer Polizeikonkordat zu vernetzen. Ausdruck dafür war das sehr erfolgreiche und nachhaltige Programm «Gemeinsam gegen Gewalt» zur Bekämpfung der Jugendgewalt. Er hat auch in der interkantonalen Polizeikooperation und der Ausbildung der obersten Polizeiführungskader eine wichtige Rolle eingenommen.

Werdegang

Vom Juli 1991 bis Oktober 1996 war Karl Walker Stabschef der Kantonspolizei Zug, dann bis Januar 2001 Kommandant der Kantonspolizei Schwyz. Nach seiner Rückkehr in den Kanton Zug per 1. März 2001 leitete er das Projekt zur Zusammenführung der Kantonspolizei mit der Stadtpolizei Zug zur heutigen Zuger Polizei. Seit November 2003 steht Karl Walker der Zuger Polizei als Kommandant vor und ist damit auch dienstältester Polizeikommandant der Schweiz. Im nächsten Jahr will der dann 63-Jährige eine mehrjährige Weltreise antreten.

Weitere Auskünfte:

Regierungsrat Beat Villiger, Sicherheitsdirektor Tel. 041 728 50 21